



Presseeinsendung

Budget 2019

## Erstfeld mit schwarzen Zahlen

von Markus Herger

**mh Mit einem Gewinn von Fr. 2'000.– kann die Energienstadt Erstfeld für das Jahr 2019 ein ausgeglichenes Budget präsentieren. In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von Fr. 2.08 Mio. vorgesehen. Die Gemeindeversammlung findet am 21. November statt.**

Der Gemeinderat kann wiederum erfreuliche Zahlen vorlegen. Das Budget 2019 rechnet bei einem Aufwand von Fr. 12'196'550.– und einem Ertrag von Fr. 12'198'550.– mit einem Gewinn von Fr. 2'000.–. Mit Genugtuung hält der Gemeinderat fest, dass sich die Gemeindefinanzen in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt haben. So konnten im Jahr 2017 zusätzliche Abschreibungen von knapp Fr. 0.90 Mio. getätigt werden. Das Nettovermögen konnte um Fr. 0.44 Mio. erhöht werden. Per 31. Dezember 2017 betrug das Eigenkapital Fr. 4.71 Mio. Diese sehr gute Ausgangslage ermöglicht es, dass die Nettoinvestitionen von rund Fr. 5.10 Mio. im laufenden Jahr wie auch die im Jahr 2019 geplanten Investitionen ohne Auswirkungen auf den Steuerfuss verkraftet werden können. Dieser verbleibt unverändert bei 103 Prozent. Für das Jahr 2019 wird mit Abschreibungen von Fr. 605'000.– gerechnet. Der Sachaufwand steigt im Vergleich zum Budget 2018 von Fr. 1.74 Mio. auf Fr. 1.89 Mio. an. Zu dieser Erhöhung tragen verschiedene einmalige Ausgaben bei.

### Investitionsrechnung

Bei Ausgaben von Fr. 2.13 Mio. und Einnahmen von Fr. 50'000.– weist die Investitionsrechnung 2019 eine Nettoinvestitionszunahme von Fr. 2.08 Mio. aus. Dies führt unweigerlich zu einer Neuverschuldung (Selbstfinanzierung Fr. 603'400.–). Die grössten Investitionen entfallen auf die Sportanlage Pfaffenmatt (Fr. 1.0 Mio.) und die Sanierung der Leonhardstrasse mit Kosten von Fr. 720'000.–. Auf der Leonhardstrasse ist – im Zusammenhang mit den Abschlussarbeiten der Kanalisationssanierung – eine Belagserneuerung im Abschnitt Reussbrücke bis Unterführung Birtschen geplant. Das Kreditbegehren wird der geheimen Abstimmung vom 10. Februar 2019 unterbreitet.

Mit der Vorlage des Budgets 2019 wird der Gemeinderat auch im Detail über die Finanzplanung 2020 bis 2022 informieren.

### Geschäfte Budgetgemeindeversammlung

Nebst dem Budget 2019 der Einwohnergemeinde werden die Budgets des «Spannort» und der Wasserversorgung Erstfeld vorgelegt. Offene Wahlen sind für die Baukommission, die Rechnungsprüfungskommission und den Erstfelder Vertreter im Regionalen Sozialrat Erstfeld Urner Oberland zu treffen. Zufolge Demission von Mitglied Markus Widmer ist eine Ersatzwahl für ein Mitglied des Verwaltungsrates Spannort vorzunehmen. Vorgelegt wird im Weiteren die Revision von drei Rechtserlassen. Es handelt sich um eine Revision des Feuerwehrreglements, der Verordnung über das Personalrecht der Gemeinde Erstfeld und der Nebenamtsverordnung. Traktandiert ist auch das Kreditbegehren von Fr. 40'000.– als Gemeindebeitrag für das Projekt «Ryysboogäbrugg». Daneben ist über zwei Einbürgerungsgesuche zu befinden.

Zufolge der umfangreichen Traktandenliste beginnt die Gemeindeversammlung bereits um 19.00 Uhr.

*Die offene Dorfgemeinde Erstfeld findet am Mittwoch, 21. November, 19.00 Uhr, im Casinosaal statt. Die Unterlagen und Anträge können ab dem 31. Oktober am Schalter der Gemeindekasse bezogen werden.*

Erstfeld, 25. Oktober 2018/mh

**GEMEINDEKANZLEI ERSTFELD**

Markus Herger, Gemeindeschreiber

PS:

*Eine detaillierte Vorschau zur Gemeindeversammlung vom 21. November 2018 werden wir Ihnen (zusammen mit den GV-Unterlagen) am Donnerstag, 15. November 2018, zustellen.*